

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 38.

Dresden, am 4. Februar

1898.

Achtunddreißigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 4. Februar 1898, vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 394—400. — Urlaubsertheilung. — Entschuldigung. — Schlußberatungen über die mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation und zwar: 1. über die Beschwerde des Rentiers Louis Schmidt in Reichenbach i. B., vertreten durch den Rechtsanwalt Dr. Wehner daselbst, die Ausbezirkung eines Gartengrundstücks aus der Jagdflur Reichenbach i. B. und die Erlaubnißertheilung zum Vernichten wilder Kaninchen in dem fraglichen Grundstück betr., und 2. über die Petition des pensionirten Eisenbahnschaffners Karl Gottlieb Reichel in Riesa, Pensionserhöhung betr. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Ackermann.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Watzdorf, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Merz, Geh. Finanzrath von Kirchbach, Geh. Regierungsräthe von Schlieben und Dr. Kunze.

Anwesend 77 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte die Registrate zu geben.

(Nr. 394.) Schreiben des Königl. Gesamtministeriums bei Uebersendung eines Exemplars der neu erschienenen Sektion Dschah der topographischen Karte von Sachsen.

Präsident: Die Karte kommt zur Bibliothek. Dank zu Protokoll.

II. K. (1. Abonnement.)

(Nr. 395.) Bericht der Finanzdeputation A über das Königl. Dekret Nr. 8 beziehentlich einen Nachtrag zu demselben, den Personal- und Besoldungs-Stat der Landes-Brandversicherungsanstalt auf die Jahre 1898 und 1899 betr.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 396.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über das Königl. Dekret Nr. 24, den Entwurf eines Gesetzes, die Ausführung des Bürgerlichen Gesetzbuchs vom 18. August 1896 und des Einführungs-Gesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche von demselben Tage betr.

Präsident: An die Gesetzgebungsdeputation abzugeben.

(Nr. 397.) Druckexemplare einer Beschwerde der Firma A. Nachod & Häbler in Zittau, die Besteuerung der Gesellschaften mit beschränkter Haftung betr.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 398.) Antrag zum mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition A. W. Bär & Co. in Zschopau, Brandschadenvergütung betr.

(Nr. 399.) Antrag zum mündlichen Bericht derselben Deputation über a), die Petition des Jagdschutzvereins für das obere Vogtland, das Verbot der Sonntagsjagd betr.; und b), die dazu eingegangenen Gegenpetitionen.

Präsident: Beide Sachen zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 400.) Gesuch des Abg. Fräßdorf um Gewährung einesurlaubes für die Zeit vom 4. bis mit 11. d. M.

Präsident: Ich bitte also, das Urlaubsgesuch des Herrn Abg. Fräßdorf zu verlesen.

(Wird verlesen.)

Begehrt jemand hierzu zu sprechen? — Wollen Sie dem Herrn Abg. Fräßdorf den erbetenen Urlaub bewilligen? — Einstimmig.